

Titel der Drucksache:

**Verkehrsprojekt Deutsche Einheit Nr. 8 als  
Chance für ICE-City und weitere  
Verkehrsverknüpfungen nutzen**

Drucksache

**2649/17**

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

| Beratungsfolge | Datum      | Behandlung | Zuständigkeit |
|----------------|------------|------------|---------------|
| Stadtrat       | 20.12.2017 | öffentlich | Entscheidung  |

**Beschlussvorschlag**

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Entwicklung der ICE-City zu beschleunigen und zum zentralen Schwerpunkt der Erfurter Wirtschaftsentwicklung zu machen. Dabei sind die wirtschaftlichen Chancen, die sich durch die neue Infrastruktur im Zusammenhang des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit Nr. 8 ergeben, als Grundlage für die Schaffung zusätzlicher Arbeitsplätze zu nutzen. Zur Sitzung des Stadtrates am 07. März 2018 ist über die Ergebnisse zu berichten.
2. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Vermarktung der ersten Teilfläche der geplanten ICE-City voranzubringen und das angedachte Kongress- und Tagungszentrum hinterm Schmidtstedter Knoten als Initialprojekt umzusetzen. Ein entsprechender Zeitplan ist dem Stadtrat einschließlich entsprechender Berichterstattung ebenfalls zu dessen Sitzung am 07. März 2018 vorzulegen.
3. Gleichzeitig ist dem Stadtrat bis zu dessen Sitzung am 07. März 2018 ein Bericht der Arbeitsgruppen (u.a. im Land oder bei der LEG) zur ICE-City vorzulegen, in denen die Stadt Mitglied ist. Dabei ist darzustellen, wann und in welcher Häufigkeit entsprechende Planungstreffen stattgefunden haben, welche Festlegungen getroffen wurden und wie der Umsetzungsstand ist. Darzulegen ist außerdem, welche Fördermöglichkeiten bisher genutzt wurden und künftig noch abrufbar wären.
4. Der Oberbürgermeister wird außerdem beauftragt, eine optimale Verknüpfung mit den anderen Verkehrsträgern (ÖPNV, Leihfahräder, Fernbusse etc.) am Erfurter Hauptbahnhof zu erzielen, insbesondere unter der Maßgabe, nachhaltige Mobilitätsformen zu stärken.

06.12.2017, gez. i.A. Bergmann

Datum, Unterschrift

|   |   |             |             |             |
|---|---|-------------|-------------|-------------|
| <b>Nachhaltigkeitscontrolling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage | <b>Demografisches Controlling</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage |             |             |             |
| <b>Finanzielle Auswirkungen</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja →               | <b>Nutzen/Einsparung</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt     |             |             |             |
| ↓   | Personal- und Sachkosten (in EUR) /<br>Personalkosteneinsparung (in VbE)                                  |             |             |             |
| <b>Deckung im Haushalt</b> <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja                      | <b>Gesamtkosten</b> <b>EUR</b>  |             |             |             |
| ↓   |   |             |             |             |
|   | <b>2017</b>   | <b>2018</b> | <b>2019</b> | <b>2020</b> |
| Verwaltungshaushalt Einnahmen   | EUR   | EUR         | EUR         | EUR         |
| Verwaltungshaushalt Ausgaben  | EUR   | EUR         | EUR         | EUR         |
| Vermögenshaushalt Einnahmen   | EUR   | EUR         | EUR         | EUR         |
| Vermögenshaushalt Ausgaben  | EUR   | EUR         | EUR         | EUR         |
| <input type="checkbox"/> <b>Deckung siehe Entscheidungsvorschlag</b>                                      |   |             |             |             |

**Fristwahrung**

Ja  Nein

**Anlagenverzeichnis**

**Sachverhalt**

Die vollständige Inbetriebnahme der ICE-Neubaustrecke Nürnberg - Erfurt - Halle/Leipzig - Berlin am 10. Dezember 2017 ist zu begrüßen. Damit wurde die Forderung des Stadtrates nach Weiterbau der ICE-Trasse vom 24. März 2004 nunmehr endgültig umgesetzt. Gleichzeitig ist zu bedauern, dass bislang in der geplanten ICE-City keine Bauprojekte umgesetzt wurden. Damit bleibt eine erhoffte wirtschaftliche Weiterentwicklung Erfurts in dem Bereich zunächst aus.

Mit der vollständigen Umsetzung des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit kreuzen sich in Erfurt im Stundentakt die ICE-Linie Berlin - München und die Linie Frankfurt/M – Dresden. Weitere nationale und internationale Verbindungen verbessern die Erreichbarkeit Erfurts erheblich. Mit nunmehr 80 ICE-Halten pro Tag verdoppelt sich damit etwa die Zahl der bisherigen Halte. Durch die Ausrichtung zahlreicher Regionalverbindungen auf den ICE-Knoten können fast alle Landesteile Thüringens von den neuen Fernverkehrsverbindungen profitieren.

Durch die verkürzten Reisezeiten aus allen vier Himmelsrichtungen ist der Wirtschaftsstandort Erfurt deutlich aufgewertet worden. Die Bedingungen für Unternehmensansiedlungen sowie die Ausrichtung von Tagungen, Kongressen und Messen haben sich erheblich verbessert. Auch für Touristen ist die Landeshauptstadt mit dem neuen Verkehrsangeboten besser erreichbar.

